

**Zu TOP 8. der Gemeindevertretersitzung am 13.06.2013**

---

**Änderung der Straßenbeleuchtungszeiten in Ahnatal (Ausschalten der Straßenbeleuchtung)**

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat am 07.03.2013 im Rahmen der Haushaltsberatungen folgenden Beschluss gefasst:

„Die Straßenbeleuchtung in Ahnatal bleibt nachts von 1.00 Uhr bis 4.30 Uhr ausgeschaltet. Das gilt nicht an Samstagen (Nacht von Freitag auf Samstag) und Sonntagen (Nacht von Samstag auf Sonntag) und nicht für die Dörnbergstraße, die Heckershäuser Straße, die Straße Am Kammerberg, die Hauptstraße und die Obervellmarsche Straße.“

Für die Umsetzung dieses Beschlusses sind Lieferung und Montage von Übergangs- und Sicherungskästen für Masteinbau, sowie An- und Umklemmen der Straßenbeleuchtungskabel in der v.g. Straßen notwendig. Die Anzahl der Änderungen der Übergangs- und Sicherungskästen von insgesamt ca. 120 betroffenen Lichtpunkten wird seitens der EON Mitte zurzeit auf 50 Stück geschätzt. Für diese Umrüstung liegt ein Angebot der EON Mitte AG, Borken, in Höhe von 4.580,61 € brutto vor. (Welches sich allerdings bei erhöhter benötigter Stückzahl ebenfalls erhöhen wird.) Außerdem muss bei allen ca. 120 Lichtpunkten das abgangsseitige Umklemmen der Leuchten sowie das Druchklemmen der 2. Schaltphase in den vorhandenen Übergangs- und Sicherungskästen erfolgen. Der Zeitaufwand wird auf knapp 2 Wochen Arbeitstätigkeit geschätzt. Die Kosten würden sich hier im Rahmen der Kostenleistungsrechnung Bauhof auf ca. 3.500,00 € beziffern.

Aufgrund der entstehenden v.g. Kosten und des benötigten Personaleinsatzes wurde eine Vergleichsabfrage bei der EON eingeholt, wenn der Beschluss der Gemeindevertretung über das komplette Ausschalten der Straßenbeleuchtung gefasst wird und eine Differenzierung der Straßen nicht erfolgt. („Die Straßenbeleuchtung in Ahnatal bleibt nachts von 1.00 Uhr bis 4.30 Uhr ausgeschaltet. Das gilt nicht an Samstagen (Nacht von Freitag auf Samstag) und Sonntagen (Nacht von Samstag auf Sonntag)“). Nach Aussage der EON Mitte kann ein solcher Umbau / Erweiterung zu lasten der EON Mitte erfolgen und der Umbau würde keine Kosten nach sich ziehen, da dieser Umbau / Änderung bereits in der Straßenbeleuchtungsnetzpauschale vorhanden ist.

Das derzeitige Einsparpotential sieht wie folgt aus:

- Die bisher erfolgte Umrüstung der Selux Gamma Straßenlaternen von 70 auf 50 Watt hat im Rahmen Gutschriften eine Einsparung von 9.982,67 € ergeben.

- Die Einsparung durch der Umrüstung von 500 Lichtpunkten auf die LED Philips Mini Irridium wird seitens der EON Mitte auf 239.500 kwh/a geschätzt.
- Unter Berücksichtigung der beiden v.g. Umrüstungen von ca. 2/3 der Ahnataler Lichtpunkten und der Neueinstellung des Lichtsensors durch die EON wird die noch zu erwartete Einsparung durch das Ausschalten der Beleuchtung an 5 Nächten pro Woche für jeweils 3,5 Stunden (gem. u.g. Beschlussempfehlung) auf jährlich ca. 29.429 € geschätzt. (Ohne die bereits erfolgten v.g. „Hardware“-Umrüstungen hätte die Einsparung der Änderung der Straßenbeleuchtungszeiten ca. 57.000,00 € pro Jahr betragen.)

Zur rechtlichen Verpflichtung bei der Ausleuchtung von Straßen ist zu bemerken, dass die ausgewiesenen Zebrastreifen als Verkehrszeichen komplett beleuchtet werden müssen und nicht ausgeschaltet werden dürfen. Nach Auskunft der EON ist dieser Umklemmvorgang aber kein Problem und verursacht keine zusätzlichen Kosten.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 23.05.2013 mit der Angelegenheit befasst und empfiehlt folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, ihren Beschluss vom 07.03.2013 aus Kostengründen wie folgt zu ändern:

Die Straßenbeleuchtung in Ahnatal bleibt nachts von 1.00 Uhr bis 4.30 Uhr ausgeschaltet. Das gilt nicht an Samstagen (Nacht von Freitag auf Samstag) und Sonntagen (Nacht von Samstag auf Sonntag).

Michael Aufenanger  
Bürgermeister